



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Wenn Stiftungen, Elternbeiräte und Fördervereine unbürokratisch für junge Menschen an Mittelschulen zur Stelle sind**“ – Bildungsminister Spaenle dankt Stiftungen für ihr Engagement

„Wenn Stiftungen, Elternbeiräte und Fördervereine unbürokratisch für junge Menschen an Mittelschulen zur Stelle sind“ – Bildungsminister Spaenle dankt Stiftungen für ihr Engagement

10. Februar 2017

MÜNCHEN. Bayerns Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle dankt den Förderern und Stiftungen, die die Arbeit der Mittelschulen vor Ort nachhaltig unterstützen. Dazu gehören z. B. die Franz-Beckenbauer-Stiftung und die Hubert-Beck-Stiftung. Die Mittel der Stiftungen ergänzen z.B. auch das finanzielle Engagement von Elternbeiräten und Fördervereinen an Mittelschulen, für Schülerinnen und Schüler, deren Familien sich z. B. bei Schulveranstaltungen schwerer tun. „Ich freue mich, dass wir in Bayern ein hohes Engagement für unsere jungen Menschen an den Mittelschulen haben. Das zeigt für mich, dass hier Bürgergesellschaft aktiv gelebt wird“, so der Minister.

Die Franz Beckenbauer-Stiftung z. B. unterstützt Schülerinnen und Schüler, damit sie an Schulveranstaltungen, Abschlussfahrten etc. teilnehmen können.

Der 15-jährige Albin (Name geändert) ist Schüler einer Mittelschule im südlichen Oberbayern, besucht dort die 9. Klasse und möchte gemeinsam mit seinen Klassenkameraden an allen Aktivitäten der Schule teilnehmen. Die Schule organisiert zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Vorbereitung auf den schulischen Abschluss mehrere Angebote, darunter einen Wintersporttag sowie die Abschlussfahrt der 9. Klassen an den Gardasee. Die Teilnahme an den Veranstaltungen würde für Albins Eltern finanziell eine hohe Belastung darstellen. Eine Unterstützung durch die Franz Beckenbauer-Stiftung hat Albin und seiner Familie ganz konkret geholfen. Die Kosten für Albins Teilnahme am Wintersporttag wurden von der Stiftung übernommen. Darüber hinaus konnte ein Zuschuss für die Abschlussfahrt nach Italien gegeben werden.

Ähnlich erleben es andere Kinder und Jugendliche. Ob in deutschen oder ausländischen Familien: Immer wieder kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler an bayerischen Mittelschulen aus wirtschaftlichen Gründen – ohne Zuschüsse – nicht an Veranstaltungen der Schule wie z. B. Schullandheimaufenthalte, Schulsportkurse, Wandertage, Abschlussfahrten teilnehmen könnten. In diesen Fällen bietet die Franz Beckenbauer-Stiftung für Kinder und Jugendliche, die bedürftig oder in Not geraten sind, Unterstützung an, um auch diesen jungen Menschen die Teilnahme an Schülerfahrten zu ermöglichen. Allein im laufenden Schuljahr kommt diese Hilfe mehr als 550 Mittelschülerinnen und Mittelschülern im Freistaat unbürokratisch zu Gute. Eine Lehrkraft einer der betreffenden Klassen: „Dieses Engagement für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule ist Zeichen des sozialen Gedankens der Stiftung und seines Vorsitzenden.“

Ähnlich engagiert sich die Hubert-Beck-Stiftung. Diese fördert z.B. seit Jahren Kurse zur Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenzen von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule. Das Erkennen der eigenen Fähigkeiten und ihre Stärkung hilft vielen jungen Menschen, sich freier und selbstbewusster in der Gesellschaft einzubringen und auch in der Schule mitzuarbeiten. Die Hubert-Beck-Stiftung leistet hier

einen Beitrag dazu.

Iu, Tel. 089-21862105

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

